

# Fragebogen Vorstand

## Persönliches

**Name:** Nada Scherer

**Pronomen:** sie/ihr

**Beruf/Ausbildung/Studium:** im Bachelorstudium im ersten Semester in Gender Studies und Medienwissenschaft an der Uni Basel

## Vorstandsarbeit

**Zeitliche Ressourcen für den Vorstand:** Kann ich mir neben dem Studium organisieren.

**Sonstige Aktivitäten in der JUSO:** Bin noch dabei mich richtig einzufinden und versuche einfach zu unterstützen, wo ich kann.

**Motivation und Ziele für den Vorstand:** Die momentanen Prioritäten im Vorstand von mehr Vernetzung, (politischer) Bildung und Outreach-Arbeit (Community AG, workshops, etc) finde ich gut gewählt und ich freue mich vor allem, viel zu lernen und mich aktiver einsetzen zu können für eine bessere Zukunft.

## Politische Einstellung

**Persönliche politische Schwerpunkte:** Mir liegt eigentlich alles am Herzen, was in der JUSO thematisiert wird. Besonders interessiere ich mich für (Queer)feminismus, Bildung, und die Rolle der Medien und Kommunikation in politischen Bewegungen.

**Projektideen bez. Schwerpunkte:** Ein paar Ideen: Discord als Kommunikations- und Organisationsplattform zu testen. Eine Art (digitale) Sammlung oder Bibliothek an Ressourcen sowie unseren eigenen Medien anzulegen, damit unser gesammeltes Wissen nachhaltig geteilt und genutzt werden kann. Und die Rechtschreibung in Positionspapieren schon vor den Anträgen zu überprüfen, damit wir die Zeit für wichtigeres nutzen können.

**Wie würdest du die JUSO queerfeministischer machen?** Es wäre toll, wenn ich die Inhalte aus meinem Studium in der Juso sinnvoll einbringen könnte. Wir lernen viel Theorie und mich interessiert dabei, wie sich diese wirkungsvoll in die Praxis übersetzen lässt, ohne realitätsfern zu sein. Ich möchte auch gerne mehr (cis) Männer dazu bewegen, sich für eine feministische Gesellschaft einzusetzen.

**Politische Vorbilder:** Bernie Sanders, Michael Moore & viele andere

**Reform oder Revolution?** Friedliche Revolution oder revolutionäre Reform? Diese Binarität der Begriffe ist für mich schwierig. Jedes für sich alleine ist in meinen Augen unzureichend, um einen nachhaltigen Wandel zu bewirken.

**Einstellung zur Parlaments- und Regierungsbeteiligung:** Finde ich wichtig, damit wir auch an diesem Prozess teilhaben und mitreden können. Sie sollte aber nicht unsere Position abschwächen, indem zu starke Kompromisse eingegangen werden und wir uns auf die politischen Spiele einlassen. Es muss daneben gleichzeitig auch eine Kritik an unserem politischen System geübt werden und genügend Ressourcen für Aktivismus zur Verfügung stehen.

**Würdest du an der JUSO etwas ändern, was dich stört?** Mehr verschiedene und niederschwellig zugängliche Möglichkeiten zu bieten, aktiv zu werden und etwas beizutragen, sowie uns stärker mit anderen Bewegungen zu vernetzen und eine stärkere Repräsentation verschiedener Lebensrealitäten zu erreichen, für die wir uns einsetzen. Dazu wäre es auch hilfreich, die Barrierefreiheit auszubauen.

**Was hat dich in die JUSO gebracht?** Ich hatte es mir schon lange überlegt. Endlich angemeldet habe ich mich dann, nachdem ich eine prägende Erfahrung gemacht habe, wo ich für ein Kind in einer schlimmen Situation etwas bewirken konnte. Das hat mich ermutigt.

**Wie stehst du zu Ananas auf Pizza?** Esse ich selbst nicht oft, aber ich mag sie. Schadet ja auch niemandem haha